- Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9 .- , für das Vierteijahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Peritierile neben der Wochen-Haupfliste, unter und neben dem Wochenprogramm 73 Pfg. Die 3mal gesp.
Smal gesp. Reklamereile nach dem Tagesprogramm Mt. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen missen bis 10 Uhr vormittagt bei der Oeschäftleieung eingeliefert werden. Für Aufnuhme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewahr übernommen.

Nr. 259.

ten: rer-

osse ing: des ren rite. itts-

rte Ik., gen ark.

eibt

-Bad.

Balkon.

t. ::

asse

1483.

isse I

en

en

geführt.

ations

poken-

Dienstag, 16. September 1919.

53. Jahrgang.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vom Fremdenbesuch. Der stärkere Fremdenverkehr hält an, am 13. ds. Mts. wurden zugemeldet 386 Fremde, davon als Kurgaste 129 und als Passanten 257.

wc. Trauerfeler für Friedrich Naumann. Eine ausserordentlich stimmungsvolle Gedächtnisfeler war es, welche die hiesige demokratische Partei zu Ehren Naumanns Sonntag Mittag im Saale der Turngesellschaft veranstaltet hatte. Nach dem meisterhaften Vortrag des Largo von Händel durch den Cellisten Kammermusiker Backhaus und dem Kammermusiker Wendler, beide vom Landestheater, und zwei Gesängen («Der du von dem Himmel bist» und «Über allen Wipfeln» von Schubert) von Fraulein Lilly Haas, schilderte Abgeordneter Prof. Rade-Marburg den viel zu früh für das neu aufzubauende Vaterland Verstorbenen als Mensch und Politiker. Er, der Schwager des Verewigten, der durch dieses Verwandtschaftsverhältnis besonders in der Lage gewesen war, allen Phasen der Entwicklung Naumanns als Sehender zu folgen, erörterte, wie zuerst der soziale und dann der nationale Gedanke immer mehr die Herrschaft bei ihm gewonnen habe. Einem weiteren Liedervortrage von Frl. Lilly Haas («Die Allmacht» von Schubert) folgte eine herzenswarme Ansprache von Pfarrer Philippi tiber «Naumann als Theologe». Das «Andante» von Tartini der Künstler Backhaus und Wendler bildete den Schluss der Feier.

Telegrammverkehr. Vom 15. ab werden bei den Stadt-Postämtern 2 (Schützenhofstrasse), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) wieder Telegramme angenommen werden.

- Zurückkehrende Kriegsgefangene werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich zweckmäßigerweise sogleich nach ihrer Ankunft hier bei der Fürsorgestelle

für heimkehrende Kriegsgefängene, Rheinstrasse 36, Zimmer 5, melden, wo man ihnen mit Rat und Tat gern zur Seite steht und im Falle der Bedürftigkeit hinreichende Unterstützung zuteil werden wird.

- Die teuren Kirchenglocken. Wie wir hören, sollen die für die Lutherkirche zu beschaffenden neuen Glocken als Ersatz für die an das Reich s. Z. abgelieferten die Summe von 94 000 Mark kosten. Vor wenigen Monaten noch lautete der Kostenanschlag für dieselben Glocken nur 54 000 Mark, und die Gemeinde hat als Erlös der einst abgelieferten Glocken nur 18000 Mark erzielt.

- Kohlennot und Theater. Regisseur Berthold Held vom Deutschen Theater schreibt: »So oft infolge der Kohlennot Lichtersparnisse notwendig werden, richten sich die ersten drakonischen Verordnungen gegen die Theater. Merkt denn niemand, dass hier etwas Verkehrtes, durchaus Zweckwidriges geschieht? Ich will von der kunstfeindlichen Tendenz absehen, es ist natürlich absurd, von einem ernsten Theater zu verlangen, bei den gleichen Vorstellungen mit 35 Prozent des Stromwerbrauches auszukommen, also zwei Drittel der Vorstellungen zu streichen. Von allen klassischen Werken können demnach nur Torsi geboten werden. Und mit welchem Erfolg geschieht diese Barbarei? gar keinem. Wer im Theater sitzt, erspart in seinem Zimmer die Beleuchtung. Je mehr Leute im Theater sind, und je länger sie dort sind, um so mehr Licht wird in den Wohnungen erspart. Im Theater ist mit Ausnahme der Zwischenakte der Zuschauerraum während des grössten Teiles des ganzen Abends dunkel, und oft auch die Bühne im Dämmerlicht, so dass es ganz ausser Zweifel steht, dass der Gesamtstromverbrauch bei einer Vorstellung trotz mancher Effektbeleuchtung (die übrigens weniger Strom braucht, als die der Glühlampe), niemals der Summe des Einzelverbrauchers aller Theaterbesucher, wenn sie zu Hause wären, entspricht. Aehnliches gilt von Restaurants und allen Räumen mit grossen Menschenansammlungen. Ich sehe also in einer Verlängerung der Theatervorstellungen eine Ersparnis an allgemeiner Beleuchtung und empfehle der Aufmerksamkeit der Versorgungsstelle die oft herausfordernde Glanzbeleuchtung mancher amtlichen Arbeitsräume. -Schickt die Leute ins Theater!«

- Landestheater-Abonnement. Im Interesse einer geregelten Abfertigung des Publikums ersucht die Intendantur, die Hälfte des Abonnementsbetrages unter Vorlage der Benachrichtigungskarte in nachstehender Reihenfolge von 9 bis 1 Uhr vormittags an der Theaterkasse (in der Kolonnade) einzuzahlen. Die Anmeldenummern 301-700 am 16. September, 701-1000 am 17. Sept., 1001-1300 am 18. Sept., 1301—1500 am 19. Sept., 1501—1900 am 20. Sept., 1901—2200 am 22. Sept., 2201—2400 am 23. Sept., 0ber 2400 am 24. Sept.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Wie aus Dresden gemeinet wird, ist Kapellmeister Karl Muck von Amerika auf der Heimreise begriffen. Die Nachricht, Muck sei zum Nachfolger Schuchs an die Dresdner Oper verpflichtet, ist falsch. Auf Grund einer mit "sehr gut" zensierten Dissertation "Der Nachrichtendienst der Presse," wurde der politische Schziftleiter der "Chemnitzer Allgemeinen Zeitung," Ernst Heerdegen, von der Universität Leipzig zum Doktorder Philosophie ernannt.

der Philosophie ernamt. Käthe Kollwitz, die bekaante Maleria, wurde der Professortitel verliehen.

Der zu Unrecht vergessene einstige Heldentenor der Berliner Oper Eloi Silva, der noch vor mehr als zwanzig Jahren die grossen Rollen in den Wagner-Opern gesungen hat, ist in Berlin gestorben. Der greise Sänger, der 73 Jahre alt geworden ist, gehörte dem Berliner Opernhause von 1889 bis 1902 an.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechetunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstraese) vorm, 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Nassauisches Landestheater.

Am Samstag fand wieder ein Gastspiel französischer Künstler statt, welche "Das schone Abenteuer", Lustspiel in drei Aufzügen von Caillavet, de Flers und Rey, zur Darstellung brächten. Das unterhaltsame, ge-schickt gemachte Stück wurde recht zug- und humorvoll gespielt. Im Mittelpunkt der Darbietung standen die gelungenen Leistungen von Frl. Samary als "Helene" und Herrn Vanelly als "Graf". Recht Erfreuliches bot auch Frl. Vizentini, die als feine alte Dame und liebevolle Grossmutter zu überzeugen verstand und mit ihrem trockenen Humor oft das ganze Haus zum Lachen brachte. Treffend gab ferner Herr Péricand den verlassenen Bräutigam. Auch die übrigen Mitwirkenden trugen nach Kräften zum Gelingen des Ganzen bei. Das Haus war von beifallsfreudigen Landsleuten der Schauspieler gut besucht.

Am Sonntag gab man nach längerer Pause Verdis zugkräftige Oper "Othello". In der Titelrolle bewährte Herr Streib von neuem sein achtunggebietendes Können. Er bot eine Gesamtleistung von grosser Geschlossenheit, die durch wuchtige Leidenschaftlichkeit und reiche Abwandlungsfähigkeit in Spiel und Gesang überall packte und sich manchmal zu überraschenden Höhepunkten steigerte. Eine Glanzleistung bot Frl. Geyersbach als "Desdemona", im Spiel getragen von innerer Wärme, im Gesang genussreich durch den bezaubernden Klangreiz ihrer prächtigen Stimme. Herr Andra als "Jago" war eine Figur von scharfer Prägung. Da war alles bis ins Kleinste ausgefeilt, und alle Kunstmittel wurden meisterlich benützt und dadurch eine Leistung von nachschaffender Grösse geboten. Herr Busch (Cassio) bewährte sich auch hier als spielsicherer, stimmbegabter Tenor, und auch die übrigen Hauptrollen waren mit Frl. Haas (Emilie) und den Herren Kipnis (Lodovico), Mechler (Montano) und Schorn (Rodrigo) ausgezeichnet besetzt. Die

ganze Vorstellung war unseres Theater durchaus würdig, und die zahlreiche Zuhöreischaft spendete denn auch besonders herzlich Beifall.

Johann Strauss im Kurhaus.

Im Kurhaus führte in den beiden Sonntagskonzerten Johann Strauss aus Wien, der Neffe des berühmten Walzerkönigs, den Taktstock mit viel Geschiek und Schwung. Die zu Gehör gebrachten Wiener Walzer, Lieder und Bruchstücke aus Operetten, meistens allbekannte Schlager, unterhielten die grosse Zahl der Zuhörer in angenehmer Weise. Kurorchester und Gastdirigent wurde nach allen Darbietungen rauschender Beifall gespendet.



- MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG



ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw.

Polizen sofort erhältlich im Reisebüro Born u. Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Gepäck-Versicherung :: Gepäck-Transpor

Odeon Theater.

Moderne Lichtspiele. Tel. 3031. Erst-Aufführung!

Aus dem Leben eines Vorbestraften

(Im Zeichen der Schuld) Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leontine Kühnberg und Brune Decarli. Vorzügliches Beiprogramm.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Schenswirdig keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge n. altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadimauern u. s. L Auskunftstelle Verkehrsverein: Kuustverlag Herbst, Lutherplatz.



: Alle Bäderarten : Badhaus I. Ranges Trinkkur an der Adlerquelle

Kuraute-Ausflug zur Platte. Ab 10 Uhr vorm., Rück-

Nachmittags-Konzert.

4-51/9 Uhr.

417. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

aus "Coppelia" Delibes

Feierlicher Marsch Ouverture zu Prometheus* Slavisches Volkslied u. Variationen

Beethoven

4. Zigeunertanz 5. Bauernpolka . 6. Volkstied u. Brautmarsch aus der

"Nordischen Suite" . . Vorspiel zur Oper "Djahmileh" 8. Grubenlichter-Walzer aus der Operette "Der Obersteiger". . Zeller

418. Abonnements-Konzert. 8-91/2 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Waldmeisters Brautfahrt* 2. Einzug der Götter in Walhall aus L. Delibes 4. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven 5. Grosse Polonäse in E-dur . . .

6. Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" R. Wagner

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

LANGGASSE 20

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIG. SCHÖPFUNG

Max Helfferich

Vollständige Ausstattungen für

Kinderwaagen auch leihweise.



J. Strauss

Bizet

A. Hamerik

Grösstes Spezialhaus für Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren am Platze. Beachten Sie meine 12 Schaufenster.

30 Sprudel 80

Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisege-nack ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Behältnisse verschlossen ist

der nicht. Policen sofort erhältlich.

Begr. 1875. 29/31 Theater-Colonnade Fernspr. 224.

Eine der größten Sammlungen Deutschlands

Schreibwaren- u. Zigarrengeschäft

Ecke Quer- und Nerostrasse.

Grosse Auswahl und nur gute Qualität.

Bestens empfohlen. Besondere Auswahl in Künstler- und Ansichtskarten.

Walter Steinhaus,

Edelsteine Zuwelen

Filiale:

Bad Kreuznach.

Bausturen gegen: Buder, Ballenfteine, Magen-, Darm- und Blafentatarthe, Leber-, Mieren- und Galofrantheiten.

Kalt getrunten, angenehmes Tafelgetrant für täglichen Gebrauch.

Wirth S. m. b. B., Mineralwaffer-Großhandlung

Telephon 522

Taunusftraße 22

Grzeugnisse

in- und ausländischer Modelthäuser, eigener Fabrik und Atelier ;

Berthold-Köhr, Koerner Clacks.

Langgasse 7 Fernruf 3881.

A. Kirsten Scharnhorststr. 7, T. 4074. Spez. feine Herren- u. Damenwäsche,

Kleider, Blusen usw. Übernahme ganzer Häuser.

:-: Turnstu den :-: urg- u. lanzschule fruz zauer w. fr F. 4555. Adelheidstr. 33, pt. Wiederbeginn des Turnunterrichtes for Frauen, Mädchen, Knaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassenund Einzelunterricht.

Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelcke.

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Erich Kaiser-Zitz

in dem fänfaktigen soz. Drama

Die nicht sterben dürfen.

Im Laden nebenan

Lustspiel in 3 Akten mit

Thea Steinbrecher.

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven. Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Mementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:

Stimmbildung und Gesang (Schaffung von Stimmaterial unter Anwandung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz).

Direktor Raven,
Partien und Liedstudium: Professor Brückner,
Violoncello und Kammermusik: Professor Brückner,
Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur Mebus,
Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann,
Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard
Herrmann und Guido Lehrmann

Anmeldungen und Sprechstunde von 12-1 Uhr.

Prospekte durch das Sekretsrist.

420

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock Webergasse 14

Deutsch approb. Zahn-Arzt

Joh. Groth

früher Professor in Brüssel.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 14 l. Tel. 6564.

Zivile Preise.

316

Cigarren-Fabrik-Niederlage Neugasse 1



Ab 15, September 1919 befinden sich die Geschäftsräume

Cigarren, Cigarillos, Rauchtabake nur für Wiederverkäufer stets an Lager.

90000

Téléphone 860

Nr. 259.

Haup

Schattige Spezialitä Aner

Telefon 25.

lages

ekver, Hr. m. Fr., Andrand, Hr., Paris Anzinger, Hr., Ludw Arandt, Hr. Direktor stoots, Hr., Oberh Azevat, Hr. m. Fr., Bechmann, Hr. Kfm. Bachmann, Fr. m. To arfuss, Hr. Kfm. m Say, Frl., Kohle Sayeritz, Frl., Kohle Saure, Hr. Reset m.

aure, Hr. Rent, m. arin, Hr., Eppstein arm, Hr., Eppstein, atthge, Hr. Gutsbes, unehmitz, Hr. Kfms, wawarme, Fr., M.-G. waker, Hr. Kfm., M. ecker, Fr., Koblenz erker, Hr., Hahnsti erker, Hr., Hahnsti erker, Hr., Koblenz erker, Hr., Hahnsti erker, Hr., Hahnsti ker, Hr., Hahnsti ker, Hr. Kim., S. bunert, Hr. Kim., I brene, Hr. Kim., I becheidt, Fri., Hom nedick, Hr. Fabr.,

Thards, Hr. Gutabe ran, Hr. Kim. m. ermann, Hr. Fabri Br. Kfm., Str. oh, Br. Kfm., Str., Ren.

diack, Hr., Paris rehardt, Fr. m. To Borgue, Hr. Officie tung, Mr., Landau aun, Hr. Fabrikdir

sard, Hr. m. Fr. utigam, Hr. m. F. del, Hr., Pjrunse it, Hr., Mülhauser iting, Fr., Keblen tolschen, Fr., Ebe ker, Hr. Offizier, her, Hr. Rechtsan her, Hr. Kim., 8

k, Hr. Gutsbes., B mal, Mr. Kfm., Köll arrier, Hr. m. Fr.,

neim

hoven

lof).

kunst.

nentar-

rendung Florenz).

Landes-

shaden.

664

sräume

ager.

420

er

er

"Neocrin" kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung u. schützt d. Haar vor Erkrankung.

Langgasse 11.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbah

Grosse gedeckte Veranda. Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt Erstki. Küche. : Diner Mk. 5 .-.

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle u. dunkle Biere. Beste Weine erster Firmen.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten beverzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behäglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Austern-Weinstuben Ranges

Spiegelgasse 5

Wiesbaden

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Café-Restaurant de l'Orient

Sous les Chênes

Plaques Bleues et No. 4 Plaques Vertes

Terminus des Tramways électrique No. 3 Etablissement de 1er Ordre. Construction Style Oriental. Grand jardin et terrasse. Vue splendide sur Wiesbaden et le Rhin. Tous les jours grand Concert. Cuisine et caves renommées. Grande salle pour sociétées, Noces et Banquets.

Georges Richefort, propriétaire.

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in reichhaltiger Auswahl.

Neuanfertigung, Umarbeitungen, Reparaturen in eigenem Atelier unter fachmännischer Leitung

Pelz- u. Lederwaren 🛍 Langjahrige Tätigkeit bei der Fa. J. Bacharach ermöglicht Gr. Burgstr. 9, Tel. 6534

00000000000000000000000000 Restaurant

Téléphone 860. Tous le soirs grand Bal.

ELTVILLE

Historischer Bau 1577. Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.

Spezialität: Original Rheingauer Weine. Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.

Warnung vor Mädchenhändlern! Neue Enthällungen aus dem Sklavenleben weisser Franen und Madchen 3 M. 75. Aus dunklen Häusern Belgiens 4 M. 50. Kiner deutschen Lehrerstoch-ter trauriges Schicksal, von ihr selbst erzählt 3 M. fates Stiber, Sisirge i. S. 411.

Nassauisches Landestheater.

Dienstag, den 16. September 1919. 198. Vorstellung.

Lohengrin Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagaer.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49. Direktor: Norbert Kapferer. Dienstag, den 16. September 1919 abends 71/2 Uhr

Die Faschingsfee. Operetts in 3 Akten von A. M. Willner und Rudelf Osterreicher. Musik von Ernmerich Kälmän.

Nur für Liebhaber

Grosse, elegante Eichentruhe, mit Eisenbeschlägen, aus dem 17. Jahrhundert preiswert zu verkaufen.

Offerten erbeten unter Nr. 487 an d. Exped. d. Bl.

Kinephon-Theater. Erstklassige Lichtspiele Tel. 140. Taunusstrasse I. nahe Kochbrunnen. Eilte-Programm.

Henny Porten in ihrem neuesten Werk: Die lebende Tote Schauspiel in 5 Akten.

Die Austernprinzessin Das beste Lustspiel der Gegenwart; mit Ossi Oswalda u. Harry Liedtke. Am Flügel: Herr A. Rausch,

Monopol - Lichtspiele. Tel. 140. Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr

\$ 175 Anders als die Andern

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt, Reinhold Sohünzel u. Anita Berber.

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt"

Hochelegante, neue Pelzstola, Chinchilla mit Hermelineinsatz sehr preiswert zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 488 an d. Exped. d. Bl.

488

Nassauer Hof

Evangel, Hospiz Hane Damburbihal

Rheinischer Hof Vier Jahroszeiten Grüper Wald Reichspost Goldenes Ross Bellevue

Zur Sonne

leder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Tages-Fremdenliste. Sach den Anmeldungen som 13. September 1919.

ackver, Hr. m. Fr., Kirn bekerksecht, Hr. m. Fr., diamburg gusta, Hr. Kim., Frankfurt Andrand, Hr., Paris hzinger, Hr., Ludwigshafen standt, Hr. Direktor m. Fr., Worms estoots, Hr., Oberhausen erat, Hr. m. Fr., chmann, Hr. Kfm., Pirmasens Sachmann, Fr. m. Tochter, Pirmasens, Metropole u. Monopol Sarfuss, Hr. K/m. m. Fr., Rheydt. Gasthof Krug Sau, Frk., Käin Grüner Wald

witz, Frl., Kohlenz spowitz, Frl., Koblenz
sure, Hr., Rent, m. Begl.,
sure, Hr., Eppstein
lathge, Hr. Gutsbes., Steglitz
suchwitz, Hr. Kfms Berlin
suchwitz, Hr. Kfms Berlin
suchwitz, Hr. Kfm., Mainz
seker, Hr. Kfm., Mainz
seker, Hr. Koblenz
seker, Hr. Kfm., Saarbrücken
beheert, Hr. Kfm., Leipzig
chtens, Hr. Kfm., Lexemburg
lachendt, Frl., Homberg

beheaft, Fri., Homberg bedick, Hr. Fabr., Landau Thards, Hr. Gutsbes., Hof Rusel g, Fri., St, Goarshausen

S. Fri., St. Goarshausen
Frau, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Mille, Hr. Kfm. m. Fr., Lindwigshafen
fel, Hr. Apotheker m. Fr., Schiffweiler
Fraum, Hr. Fabrikbes., Krefeld
Joh, Hr. Kfm., Strassburg Hr. Kfm., Strassburg ohl, Hr. Kfm., Neustadt Slinck, Hr., Paris Grehardt, Fr. m. Tüchter, Eisenach Borgue, Hr. Offizier, Fung, Hr., Landau Sun, Hr. Fabrikdirektov m. Fr., Stolberg, Schwarzer Bock Rauenthaler Str. 11 All, Fabrikdirektov m. Fr., Sto Sarad, Hr. m. Fr., Lüdenscheid utignam, Hr. m. Fam., Frankfurt del Hr., Pirmasens ii. Hr., Mülbausen itting, Fr., Koblenz Skelschen, Fr., Efterfeld

cher, Hr. Offizier, ker, Hr. Rechtsanwalt m. Begl., Dülken ber, Hr. Kim., Stuttgart Fri., Worms K. Hr. Gutebes., Burkhof Total Mr. Kroe, Köln

Europäischer Hof Union
Hessischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Nassauer Hof Metropole u. Monopol Westfällscher Hof Haus Riviera Zur Sonne Schwarzer Bock Europüischer Hof Vier Jahreszeiten Nonnenhof Gasthof Krug Silvana

Grüner Wald Pariser Hof Westfälischer Hof Metropole u. Monopol Goldenes Ross Hotel Berg Metropole u. Monopol Külniseker Hof Zwei Böcke Schiltzenhof Grüner Wald Silvana Goldener Brunnen Hotel Berg Jahnstrasse 36 Quisisana Grüner Wald Schulgasse 2 Rheinischer Hof Belleyue Karlshof Kölnischer Hof Wiesbadener Hof Griiner Wald Wiesbadener Hof Zur Sonne Bellevue
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hessischer Hof
Govers, Hr. Kfm., Suhrbach
Gossmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Gotflieb, Hr. Kfm., Saarbrücken
Govers, Hr. Rent., Luxemburg

hassagnon, Hr. m. Fum., Paris Coenen, 2 Frin., Köln Colin, Fr., Paris Conta, Hr. Offizier en. Begl., Paris Cremer, Hr. Kfm., M. Gladhach Baron de Croze m. Baronin, Paris David, Hr. Justizrat, Frankenthal Davidsohn, Fr., Berlin Deckers, Hr. Kfm., Köln Delkens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Desser, Hr. Kfm., Haag Dettmer, Hr. Kfm., Frankfurt Diedemhofen, 2 Frin., Mayen Dormein, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Drechsler, Hr. Major, Büdesheim Duditlien, Frl., Dupré, Hr., Paris Dusterwald, Fr. Rent., Koblenz Edler, Hr. Fabr., Markirch Elchmann, Hr., Neustadt Eiermann, Hr., Dr. m. Fr., Bonn Elchberg, Hr., Oberlahnistein Emser, Hr. Kölm m. Fr., Köln Engel, Hr., Siegen Eubell, Fr., Kassel Evers, Fr., Köln Eyenbach, Hr., Köln Federspiel, Hr., Esch Feige, Fr., Saarbrücken Fendel, Hr., Weingutsbes., Niederheimbach

Fischer, Hr. Kfm. m. Frl., Fischer, Hr. m. Fr., Koblenz Fischer, Fr. Dr., Gronau Fischer, 2 Frln., Neustadt Flenvertz, Hr., Foersch, Frl., Bremen Frenkel, Hr., Kim., Wanne Freundlich, Frl., Zweibrücken Fries, Br. Inspektor m. Fr., Fröbe, Hr. Kfm., Köla Gabe, Hr. Kfm., Gaddis, Hr. Ing., Gaillard, Hr., Paris Gautier, Frl., St., Goar Gantrei, Hr. Rent., Geppert, Fr., Neuwied Gerschmann, Hr. Kim., Königsberg

Metropole u. Monopo Graner Wald Wiesbadener Hof Grüner Wahl Kölnischer Hof Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Kronprinz Metropole u. Monopol Gasthof Krug Grüner Wald Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Dahlbeim Taunus-Hotel Hotel Viktoria Grüner Wald Metropole u. Monopol Goldener Brunnen Haus Dambachthal Europhischer Hof Metropole u, Monopol Luisenstrasse 14 Weisse Lilien Adelheidstrasse 99 Hospiz z. hl. Geist Rheinischer Hof Grüner Wald Kölmischer Hof Metropole p. Monopol Believue

Zur Sonne Emser Strasse 19 Griner Wald Metropole u. Monopol Evangel. Hospix Goldener Brunnen Dotzheimer Str. 123 Zum Posthorn Evangel. Hospiz Wiesbadener Hof Nassauer Hof Central-Hotel Central-Hotel Reichspost Evangel Hospiz Rheinstr. 36 Gilles, Hr. Kfm.,
Gilles, Hr., Kfm.,
Gilles, Hr., Grankfurt.
Goebel, Hr., Gunnnersbach
Geldmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Homburg, Grüner Wald
Goltz, Hr. Kfm., Suksbach
Goulz, Hr. Kfm., Suksbach
Gombert, Hr. Operasinger m. Fr., Maiaz
Gembert, Hr. Operasinger m. Fr., Wieshadener Hof Zwei Blicke

Govers, E., Hr. Rent., Luxemburg Grahl, 2 Frin., Kreuznach Zwei Böcke Grahl, 2 Frin., Kreuznach
Gross, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Grots-King, Hr. Ing., London
Grünebaum, Hr. Kfm., Frankfurt
Grünebaum, Hr. Kfm.,
Guirand, Hr. Offizier, Lyon
Guckei, Fr., Schlebusch
Haas, Fr. m. Tochter, Cleve
Hamburger, Hr. Kfm., Dortmund
Hamel, Hr., Düren
Hanau, Hr. Kfm., Merzig
Hartmann, Hr. m. Fr., Luxemburg
Heep, Hr. Kfm. m. Fr., Kohlenz
Hellet, Hr. Kfm., Bonn Grüner Wald Goldener Brunnen Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Burghof Schwarzer Bock Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Griner Wald Haus Humboldt Nassauer Hof Heller, Hr. Kfm., Bonn Residenz-Hotel Heliweg, Fr., Brebach Pagenstechers Augenklinik Central-Hotel dlwig, Hr. Kim., Anchen Henke, Fr., Bonn Evangel, Hospiz Herpeil, Hr. Bürgermeister m. Fr., St. Goarshausen Grimer Wald Herwert, Hr. Kfm., Bonn Hess, Hr. Kfm., Merzig dlessenbruck, Hr. Kfm. m. Fr., Reusscheid Heveling, Hr. Sanitätsrat, M. Gladbach Heymann, Hr., Paris Heymann, Hr., Rfm., Paris Residenz-Hotel Europhischer Hof Evangel, Hospiz Hospiz z. hl. Geist Vier Jahreszeiten Heymann, Hr. Kfm., Paris
Hessermann, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Höh, Hr. Dipl. Ing. m. Fam., Rheinberg
Haenelt, Hr. Kfm., Hamburg
Hoffmann, Hr. Ffm., Frankfurt
Hornfurt, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Hüsch, Frl., Neuss
Hubert, Hr. Ing., Strassburg
Israel, Hr. Kfm., Simmern
Israel, Hr. Simmern
Janz, Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr., Wiesdorf
Janz, Hr. Kfm., Solingen
Bellsvae
Bellsvae
Bellsvae Johannsen, Fr. Rent., Riga Johannsen, Fr. Rent., Riga Jonkert, Fr. Rent., Jost, Hr. Fabr., Boan Bellevue Reichspost Rheinischer Hof Kahn, Hr. Anwalt, Köln Kahn, Hr. Kim., Merzig Kulttoff, Hr. Kapelineister m. Fr., Koblenz Griiner Wald Grüner Wald Keller, Hr., Wald
Kiel, Hr. Kim., Köln
Kinnen, Frl., Esch
Kinnen, Frl., Esch
Rosse

Kleemann, Hr. Fabr., Hagenau

Kohnen, Fr., Köln

Kopp, Hr., Wästen

Kopp, Hr. in. Tochter, Pirmasens

Koppel, Hr. Student, Bonn

Korfgen, Hr. Kfm., Bonn

Kraft, Hr. m. Fr., Cronberg

Krakauer, Fr., Landan

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Klein, Fri., Zur Sonne Knepper, Hr. Kim. m. Tocht., M.-Gladbach Vier Jahreszeiten Köhn, Fri., Erangel Hospiz

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Deröffentlichungen.

7. Jahrgang Nr. 144.

Dienstag, den 16. Ceptember 1919.

7. Jahrgang Nr. 144.

Lebensmittelverteilung

ffir bie 38. Woche vom 15. September bis 21. September 1919. 1. Deutsche Grunbration.

| | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE | | - 10.7 | | | AND 1 18 MIN 1 | | WILLY. | 0014 | 44 TOO OF |
|---|---|------|--------|-------|---------|----------------|-----|--------|------|-----------|
| 100 g | r Margarine. | | | 10 | 9mm | Brethe | pon | 50 | 934 | je Pfund, |
| 250 g | r Buder . | + | *3 | +0 | | 30. KT | | | | je Pfund, |
| 125 g | r Graupen . | 4 | | | | | | | | je Pfund, |
| 125 g | r Teigwaren | | | * | | | | 140 | 107 | je Pfund, |
| 250 g | r Marmelabe | ٠ | 500 | * | | | | 50 | 904 | je Pjunb, |
| Rodi. | Cuppen, mart | ÆTI. | Tet | 1 | 20 | | | 90 | 41- | Tr + June |
| 100000000000000000000000000000000000000 | | | - | Sta o | all and | A Course | | | | |

Conberverteilung

für Rinber im 3. bis 6. Lebensjahre: 250 gr aust. Maisgries . jum Preife bon 160 Pf. je Bfund, bon Donnerstag bis Samstog in ben Mifchverteilungsftellen gegen Borzeigung ber Mildfarte und bes Saushaltsausweifes.

2. Deutiche Bufagration (Doover) jum verbilligten Breis: 50 gr Pflangenfett . . jum Preise von 85 Pf. je 50 gr. 8. Auf Befehl ber frangofitchen Beborbe jur Erreichung ber Lamorlage - Ration (unverbilligt):

175 gr ausl. Gerftenmehl . jum Preife von 120 Pf. je Plund, 1 Doje tondenfierte Mild . 330 Pf. je Doje.

Fleifcverteilung. Besonbere Mitteilung hiernber erfolgt im

Biesbaben, ben 14. Geptember 1919. Der Magiftrat.

Bertauf bon Rartoffeln.

Bon Montag, ben 18. September b. J. ab erhalten bie Runben famtlicher Kartoffelverlaufsftellen 3 Bfund Fruhtartoffeln jum Preife von 22 Pfennig je Pfund auf Felb 38 ber Kartoffelfarten. Biesbaben, ben 12. September 1919.

Bertauf von Rartoffeln.

Die Rarioffelverfaufsftelle Rr. 142a (Frit Reid, Moripftrage 66) gibt ben Bertauf von Kartoffeln auf. Bon Montag, ben 15. b. M. ab erhalten die bisherigen Kunden mit Ramensanfangsbuchfaben A.—L. ihre Kartoffeln in der Kartoffelvertaufsstelle Ar. 142 (B. Steinmet, Morthstraße 60), die disherigen Kunden mit Namensanfangsbuchfaben M.—Z in der Kartoffelvertaufsstelle Ar. 144 (B. Hattemer Worthstraße 61). (Dt. Dattemer, Moribfirage 41).

Biesbaben, ben 10. September 1919.

Der Magiftrat.

Anderung in der Brotverforgung.

Die nachftegend anfgeführten Bacfereien werben bei ber bevor-ftebenben Ausgabe neuer Brotfarten jur Annahme von Runbichaft

Schmidt, Ab., Sirfcgraben 10. Rindsvogel, Rarl, Dobbeimerftraße 124 und Simon, Joh., herberftraße 13.

Biesbaben, ben 10. September 1919.

Der Dagiftrat.

Beichlagnahme von Spatfartoffeln.

Die gum Zwede bes Bieberverlaufs im Stadtbegirt Wiesbaben gezogenen ober von auswärts eingeführten Spatfartoffeln werben biermit zugunften bes Kommunalverbandes ber Stadt Wiesbaben

veisenigen Erzeuger, die jum eigenen Bedarf mehr als Diejenigen Erzeuger, die jum eigenen Bedarf mehr als 8 Ruten = 200 Cuadratmeter mit Kartoffeln bedaut haben, haben, bie gesamte Andauskade mit Kartoffeln dem Kartoffelaut, Friedrichfraße 9 II, schriftlich ober mitndlich sofort anzumelden. Der direkte Berkauf von Spätfartoffeln seitens der Erzeuger Der birekte Berkauf von Spätfartoffeln seitens der Erzeuger

an Privathaushaltungen ober an Sanbler, ebenso ber Berkauf ben Spätfartoffeln auf ben Acelern an Privathaushaltungen ober Hafern an Privathaushaltungen ober Hanbler ift ftrengfiens untersagt. Die Anssuhr von Spätfartoffeln aus bem Stabtfreis Wiesbaben ift nur mit besonderer Genehmigung

bes Magistrats gestattet. Die Kartoffeln jum Wieder-Die Bersonen ober Geschäfte, die Kartoffeln jum Wieder-versauf von auswärts bezogen haben, haben biese Menge sofort bem Kartoffelamt anzumelben. Der Bersauf bieser Kartoffeln ift

strengstens untersagt.
Der Antauf der beschlagnahmten Kartoffeln erfolgt durch das Kartoffelamt zu den sestgeschien Höchstpreisen.
Suwiderhandlungen werden mit Gesängnis dis zu 6 Monaten oder mit Geld dis zu 1500 Mart bestraft.
Diese Berordnung tritt sosort in Kraft.
468 firengftens unterfagt.

Biesbaben, ben 10. September 1919.

Der Magiftrat.

Städtifche Spiritusverteilungoftelle,

Martiftraße 16, Zimmer 5.
Die Ausgabe von Bezugsmarten für den im Monat September dur Berteilung an Minderbemittelte gesangenden Brennspiritus erslagt an die Berechtigten mit den Ansangebuchstaben A-ham Monag, den 15., 3-P am Dienstag, den 16. und O-3 am Mittvoch den 17. de. Mits. und zwar jeweils in den Kormittagsfürtwoch den 17. de. Mits. und zwar jeweils in den Kormittagsfürtwoch von 8-12 libr. Die Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten. Berechtigt sind Einheimische, die Gas usw. nicht zur Berfügung haben und deren Jahreseinkommen 3000 Mt. nicht aberfleigt.

aberfteigt. Beiebaben, ben 8. Geptember 1919.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Dier und answarts wohnende Bersonen, welche bereit find, Kinder, insbesondere Sänglinge von 1/2 Jahr ab für Rechnung der Armenderwaltung oder der General. n. Bernfsvormundschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angade der Bedinigungen baldigst im Kädt. Berwaltungsgebäude, Martifirage 1, gungen baldigst im Kädt. Berwaltungsgebäude, Wartifirage 1, Jimmer B, vormittags zwischen 9—12 Uhr zu melden. Auch fonnen die Meldungen auf schriftlichem Wege ersolgen.

Biebbaben, ben 11. Geptember 1919. Der Gemeinbewaifenrat.

Brennholzverteilung.

Infolge ber großen Rohlentnappheit findet eine allgemeine Brennholzausgabe aus ben ftabtischen Beständen an die haus-haltungen für die Winterversorgung ftatt. Zunächst werben aus-

bis 10 Zentner an alle Sanöhaltungen, bis 30 Zentner an Inhaber von Zentrasheizungen und bis 100 Zentner an Inhaber von Zentrasheizungen größerer

Das Brennholz ift 14-17 em und 18-21 cm lang geschnitten und ofenfertig gespalten. Das 14-17 cm lange Brennholz eignet fich besonders für Ofenheizungen. ab Lagerplat frei Reller

Preife bes Brennholges für 1 Bentner : 6.— Mart 5.75 in 14—17 cm Sången 18—21 6.50 . Die Bezugsicheine fur bas Brennholz werben bei gahlung bes Betrages (in bar ober bargefblos) ausgegeben an ber

Raffe bes Goljamtes, Friedrichftrage 9 I,

in ben Dienststunden von 8 bis 12 Uhr vormittags und 21/2 bis 41/2 Uhr nachmittags — an Samstagen nur von 8 bis 121/9 Uhr vormittags — in folgender Reihenfolge:

Saushaltungen mit ben Anfangsbuchftaben :

A-Ba am Freitag, ben 12. Ceptember, Camstag, ben 13. Montag, ben 15. Dienstag, ben 16. Mittwoch, ben 17. Donnerstag, ben 18. Freitag, den 19. Camstag, ben 20. Montag, ben 22. Dienstag, ben 23. Mittwoch, ben 24. O-Ro Donnerstag, ben 25. Freitag, ben 26. Camstag, ben 27. " Montag, ben 29.

Borgulegen finb:

ber Haushaltsausweis und bie Brennholgfarte. Die Brennholgausgabe erfolgt werttäglich von 81/2 bis 3 Uhr und var auf ben auf ben Brennholgfarten vermerften Ausgaboftellen. Als

folde tonmen in Betracht! Bauhof an ber Mainger Str. (Gingang Weibenbornfir.)

Lagerfielle am Boleplat Scharnhorfifte. 16 Platter Str. 102 (Zimmermeister Becht).

Biebbaben, ben 8. Ceptember 1919. Der Magiftrat.

Deffentliche Mahnung jur Bahlung fälliger Steuern.

Alle Steuerpflichtigen, welche mit ber Zahlung ber Steuern und Abgaben fur bas 1, und 2. Bierteljahr 1919/20 noch rud-ftanbig find, und benen ber Steuerzettel bis jum 25. August b. 3.

ständig sind, und benen der Steuerzettel die zum 25. August d. J.
zugestellt war, werden hierdurch aufgefordert, den Steuerrückstand
bis zum 19. d. Wis. einzugahlen. Rach Ablauf dieser Frist deginnt am 20. de. Mis. die kostenpsichtige Zwangsbeitreibung.
Bei Zusendung auf bargeldlosem Wege oder durch die Bost
bat die Einzahlung so rechtzeitig zu erfolgen (2 Tage vorher),
daß der Betrag spätestens am 19. ds. Wis. dei der Kosse eingegangen ist. In diesen Jällen ist außer der Abresse die Debebuchnummer auf den Abschnitten pp. anzugeben.
Wiedsbaden, den 13. September 1919.

Stabtiiche Steuerlaffe, Rathand, Erbgeichof Bimmer 16.

Befanntmachung.

Bur Befampfung ber Felbbiebftable

ift eine verfcarfte liebermachung ber Felbgemartung bei Tag unb

bei Racht angeordnet worden.
Das Beireten ber Felber und Felbwege, Wiefen und Garten pur Rachtzeit ift vom 1. September bis Ende Oftober von 81/2 Uhr abends bis 4 Uhr morgens für jebermann verbaten. Buwiberhandlungen werben beftraft.

Biesbaben, ben 8. Ceptember 1919. r Oberbfirgermeifter.

Wiesbadener Nachrichten.

we. Sigung ber Stadtverordneten vom 12. Sept. Anwesend 32 Stadtverordnete. Stadtverordneten Borfteher und Stellvertreter maren am Ericheinen verhindert. Als Genior ber Beijammlung waren am Erigemen bergindert. Als Sente ber bei Leitung fibernahm gundchst Stadiverorbiteter Rom. Rat Daeffner die Leitung ber Berhandlungen, und auf seinen Borichlag wurde dann ber Borfit bem Stadiv. Geh. Rat Dr. Fresenius übertragen. Bor Borfitz bem Stadto. Geh. Kat Dr. Fresenius übertragen. Bor Sintritt in die Erledigung der Tagesordnung machte Beigeordneter Borgmann Mitteilung von einer Stiftung in höhe don 50 000 Mt., welche die Chelente Konful Burand in Chung des Gedächinisses ihres in diesem Kriege gefallenen Sohnes, der Stadt mit der Bestimmung zur Berstgung gestellt haben, daß die lausenden Jinsen im Juderesse der Erziehung von Waisen Ber-wendung sinden sollen. Borsihender des Kuratoriums der Stistung soll der jeweilige Oberdürgermeister sein. Die Bersammlung nahm die Stistung mit Dauf an. — Die Mandalswiederlegung des Stadtverordneten Balentiner wurde zur Kenntnis gebrocht und genehmiet. — Die Reuwahl der Stadtverordneten wird Stadtverordneten Balentiner wurde zur Kenntnis gebrackt und genehmigt. — Die Reuwahl der Stadtverordneten wird am Sonntag, den 26. Ottober vorgenommen. Nach den gesehlichen Bestimmungen erhöht sich die Zahl der Stadtverordneten dei uns von 48 auf 60. Der Wahlaft vollzieht sich nach demselben Wahlschuftem wie dei den Wahlen zur National und Landeversammlung. Boraussehung für das altide und passive Wahlrecht ist eine seche mo tliche Seshatigkeit am Plaje. Stichtag dashr ist der lecht mo tliche Seshatigkeit am Plaje. Stichtag dashr ist der I. S Bon Seiten der Besatungsbehörden sind mnerhald der I. S von Seiten der Besatungsbehörden sind mnerhald der I. S bedarf ihre Ausmeldung und ansochkslichen Zulassung Es bedarf ihrer Aumeldung und ansochkslichen Zulassung bier hernz der Behörde. — Bei der Velprechung des Gegenstunds die Franz der Behörde. — Bei der Velprechung des Gegenstunds bei franz der Behörde. — Bei der Velprechung des Gegenstunds bei Franz der Behörde. — Bei der Franzischen Flanzisch in fetter Zeit bezüglich ber hergabe von findtischen Salen, insbesonbere Aufen und Turnhallen, ju politischen Zweden Schwierigfenbere Aufen und Turnhallen, ju politischen Zweden Schwierigfeiten gemacht habe. Burgermeister Travers begründete diese Haltung mit ber Anweisung bes Provinzial Schullvliegiums in Kaffel, wonach erzuhlbeite Angelen und ballichen America nicht aus Rechbause grundfablich Schutraume gu politifchen Zweden nicht gur Berfügung

gestellt werden sollen, doch erstärte er sich bereit, telegraphisch in Cassellangufragen, ob dieser Standpuntt noch aufrecht erhalten werde.
Nach einem einzehenden Meinungsausbausch swischen Bürgermeister Traders und Beigeordneten Dr. Des einers und den Stadtwerordneten Dartmann, Daese, Philipp Andere Fink, Gläcklich, Dietrich andererseits wurde der vorzeschlagene Wahltermin gutzgebissen und auf Vorschlage des Wahlsonsichus Vereichterstatters Dr. Friedländere als Beisiber für die Wahltommisson die Stadtwerordneten Dietrich, Dartmann, Ochs und Seissert, als ihre Stellvertreter die Stadto. Dr. Tegenhardt und hilder gewählt. Jum Wahlsommissauch des Magistrat den Beigeord. Dr. Dehermannt. Ein Antrag des Magistrats der Buspahme einer Anleiche bon 20 Millionen Mart wurde, als noch nicht genägend vordereitet, von der Tagesordnung vorerst abgesetzt. Der solgende Berratungsgegenstand betraf die Wahl der vier Mitglieder einen Wohnungssonmission. Auf Borfchlag des Mahlansschung. Verichterstaters Dr. Degenhardt wurden ohne Kidderrede gewählt die Stadtverordneten Hoese, hartmann, Finst und Seisser, Manz, Bauer und Beder. — Ueder die der Philipp Münter, Marz, Bauer und Beder. — Ueder die der Philipp münter, Marz, Der Berein der Fidanzsanschließes Stadtverordneter Karl Bauer. Der Berein der Fädanzganschließes Stadtverordneter Aut Bauer. Der Berein der Fädanzganschließes Stadtverordneter Aut Bauer. Der Berein der Ködere und Karlsoner Ladaber das einen neuen Ausis geftellt werden follen, boch erflatte er fich bereit, telegraphifch in Caffel ordnung, die Erhöhung der Baberpreise, berichtete namens des Finanzausichusses Stadtverordneter Karl Bauer. Der Berein der Böder-, Hotels und Pensionen-Inhaber dat einen neuen Taxissen die Abgade von Thermaldern ausgearbeitet, welcher bei einer Strafe von 190 Mt. sax seben Kall des Zumiderhandelns, für jeden Beteiligten bindend sein soll, und er hat sich mit einem Anirag an die Stadt gewandt, auch ihrerseits ihre Badegelegenheiten zu klassississen bezw. sich dem neuen Taxis anzuschlieben. Der Berein sehr dabei vorans, daß vor allem der Preis für die Böderangabe am Bäckerdrunnen verdoppelt, d. h. von 10 Pf. per faßgelest werde. Rach einem Magistratsvorschlag würde in die Klasse a des Kaiser Friedrich-Bad entsallen, sur welches die Badepreise durchweg eine Erhöhung um 50 Pf. ertahren wärden und zu stehen kämen statt auf 3.50 Dit, und 2 Mt. auf 4 Mt. und 2.50 Wit. Für die Rachmittage ermäßigen sich die welches die Badepreise durchweg eine Erhöhung um 50 Pf. erjehren würden und zu stehen samen katt auf 3.50 Pt. und 2 Mt.
auf 4 Mt. und 2.50 Mt. sür die Rachmitage ermähigten sich die
Preise um je 80 Bf. Die Rlasse den auf 1.50 Mort und für
Freise um je 80 Bf. Die Rlasse den fleichte eine Gehabenhof.
Dort würden die Preise von 1.20 auf 1.50 Mort und sür
Footelgäste vom 80 Pf. auf 1 Mark erhöht. Der Finanzausschult siehen Grund sir die Bester genossen der
Footelgäste gegenther den Ortsangesessen und den der Hotelschaften Beanten, Lehrer und Iheaterangestellten eine besondere
Bergünstigung insolern, als sie das Add im Schitzenhof auf nur
50 Pf. zu siehen fam. Diese Brivisegium soll auch in der Folge
beibehalten, der Ansachmesah aber don 50 auf 70 Pf. herangeseht werden. In Klasse O wirde das Gemeindebad einrangtert, wo der Bäderpreis von 80 Pf. Auf 1.20 M. erhöht werden soll, unter Beibehaltung des 80 Pf. Breises für Ortseingesessen. Der knanzieste Erfolg dieser Erhöhung der Baderpreise wärde der Tereinigung dem des Finanzunsschusses sollsen in der Versammlung auf ein schaltung auf die Radissische sollsen in der Versammlung auf eine schaltung auf die kadricken Arbeiter und auch auf die sonstigen Verderten Vermag nicht einzussehen, weshald nicht auch das Kaiser berordweter vermag nicht einzussehen, weshald nicht auch das Kaiser Verledischen Angestellten ausgedehn, werde. Ein anderer Stadi-verwöneter vermag nicht einzussehen, weshald nicht auch das Kaiser Friedrick-Bad der Bürgerschaft zu ermäßigtem Preise zugeden kan-länglige der Erensenschlichen Schwimmbades, wie er zugeden mit den bades und wöhre, da die Sei für der Freiserschlung his auch auf die Ortstrantentasse erstreden solle, deren Lage an sich ichne hente keine allzuglänzende sei. Ein anderer bedauerte das kehren eines der Bürgerschaft zu ermäßigtem Preise zugeden mit den Verletzielen, im Annahme eines Antrages hespenkungen mit den unchweisen, im Annahme eines Antrages hespenkungen wir den urrechterzeinen Schalten Verarung und gegebenensalts verderzeit verwiesen, in Aunahme eines Antrages Deffemer Dartmann. Zum Mitglieb bes Dietseinigungsamtes anftelle bes freiwing

Jum Mitglieb bes Mietseinigungsamtes anstelle bes freiwisig gurückgeirretenen Stadte. Walter wurde als Bertreter ber hand bestehen Uhrmacher Baumbach gewählt. Spiritus für Minderdemittelte. Die nächste Martenausgabt erfolgt saut Bekanntmachung des Magistrats am kommenden Montag, Dienstag und Mittwoch in den Bormittagskunden von 8 bis 12 Uhr in der vorgeschriedenen Reihenfolge. Den Bezang-berechtigten werden diesmal in begründeten Fällen 2—3 Flacke-jungsteilt. Die Berkausssiellen sind aber angewiesen, zunächst wie die Marten mit dem Buchstaden A zu beliefern, da erst die Höllen der zur Berkeilung bestimmten Menge eingetrossen ist. Erst nach Berkauf derfelben wird der Rest verabsolgt. Die Abnehmer ibnus baher durch schnelle Einlösung ihrer Marten die Restlieferung bei schlennigen.

Simmer 16, ju entrichten. Rach Ablauf biefer Frift beginnt gabe bei Befanntmachung ber ftabt. Steuerkaffe in ber heutigen gabe unter ben amtlichen Radrichten bingewiefen.

Am 5. September. Raberin Margarete Zehner, 36 J.
Am 6. September. Chefran Auguste Rufche, geb. Kurz.
Apothefer Hobert Kost. 74 J. Wiliwe Marie Christmann.
Richel. 54 J. Gilenbahnschaftner a. D. Robert Thorhaner.
Arzt Dr. mod. Karl Ent. 29 J. Gertrube Gottstrieb. 1 J.
Am 7. September. Rentner Heinrich See, 81 J.
Am 8. September. Shefran Therefe Gorgen, geb. Geb. 3
54 J. Mentner Deinrich Huchs. 88 J. Schneiber Anton Phol.
Hardrichesiger Ernst Schon, 70 J. Chefran Margareta Reift.
Gamier. 66 J.

mier. 66 3. Um 9. Ceptember. Willi Gersbach, 9 3.

Berantwortlicher Schriftleiter: 23. Muller Biesbabet

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ersd Bezugspre Mk. 3.-, Mk. 3.60,

Am Sam im Kurhaus pflichtet, die Die Wandel tiger Blumer Weber & C für Nichtab Abonnenten zu 5 Mk., b

Kunstn Heite Weise die von Schenck Opernhause: Gustay Jaco die Mitwirke tember, abe Abend» im bacher Stras sind im Voi Kaiser Pried Engel, Wilhe

zu haben.

Lan

Drama «Tie Aufführung, Herrn School Reichel. Die «Pedro» He gegen früher Um nach als Schauspi Besuch des Intendantur Beamtenvere gibt ihnen v Daneben ble denen ein weiter beste werden könr gute, ihrem (Aufführunger wird für die Beamten mit

Das Ne Verd

Fernsprecher geben: Zum für die Feri



Bekanntes Vorzügli

Hau